

Gewinnausschüttung (n)immer steuerfrei?

Neue steuergesetzliche Vorschriften zur Ausschüttung von Dividenden bringen vielseitige Änderungen mit sich. Diese erfordern umfangreiche und ganzheitliche Planung, Dokumentation sowie Kontrolle steuerlicher Kennzahlen.



Durchblick bei der
steuerlichen Behandlung
von Gewinnausschüttungen



Ist eine Gewinnausschüttung aus dem Bilanzgewinn aus der Sicht der (inländischen) Anteilseigner im Konzern als steuerfreie Dividende oder als unter Umständen steuerwirksame Rückzahlung von Einlagen anzusehen?

Die Beantwortung dieser Frage richtet sich gemäß neuen steuergesetzlichen Rahmenbedingungen nach der Höhe der „steuerlichen Einlagen“ und dem „Stand der Innenfinanzierung“. Unternehmen und Gesellschafter stehen hier vor zahlreichen Sondervorschriften, deren Berücksichtigung und Bewältigung je nach Unternehmen sehr komplexe Ausmaße annehmen kann.

Die Herausforderung

Bislang konnten ausschüttende Gesellschaften selbst wählen, ob eine Dividende als steuerlich „offene Ausschüttung“ oder als „Einlagenrückzahlung“ behandelt wird.

Gemäß gesetzlichen Neuerungen ist eine offene Ausschüttung im steuerlichen Sinn nur bei positivem Innenfinanzierungsstand möglich. Deshalb stellt sich die zentrale Frage, ob die gesellschaftsrechtliche Dividende ertragsteuerlich als Gewinnausschüttung oder Einlagenrückzahlung zu betrachten ist. Abhängig davon ergeben sich für die Gesellschaft und die einzelnen Gesellschafter unterschiedliche steuerliche Konsequenzen.

Hier betreten Unternehmen und Gesellschafter Neuland. Mit der Novellierung der Gesetzeslage müssen Unternehmen den Innenfinanzierungsstand erstmalig erfassen und wie bisher Einlagen kontinuierlich auf Evidenzkonten dokumentieren. Wenngleich der Gesetzgeber Wahlfreiheit bei der Erhebungsmethode gewährt, birgt die Thematik ungeahnte Aufwände, sowohl für die Gesellschaft als auch für Gesellschafter. Speziell im Falle von Ermittlungsfehlern können diese komplexe und umfangreiche Ausmaße annehmen, bis hin zu finanziellen und persönlichen Haftungsfolgen. Für ausschüttende Kapitalgesellschaften ergeben sich zudem weitere Fragen in Bezug auf die KEST-Abzugspflicht sowie Erklärungs- und Meldepflichten.

Unsere Lösungen

- **Dokumentation steuerrelevanter Kennzahlen**
Wir unterstützen Sie bei der Ermittlung der Kennzahlen „Innenfinanzierung“ und „steuerliche Einlagen“ und überprüfen deren aktuellen Stand (health checks). Auf Basis der Ergebnisse empfehlen wir Ihnen die für Ihr Unternehmen passende Ermittlungsmethode und fungieren als Ansprech- sowie Entwicklungspartner.
- **Ganzheitliche Steuerplanung**
Wir beraten Sie im Rahmen von Entscheidungen über zukünftige Gewinnausschüttungen, Beteiligungsveräußerungen, Umgründungen sowie andere Kapitalmaßnahmen und machen Sie auf etwaige Chancen und Risiken aufmerksam.
- **Einführung und Entwicklung eines Steuer-IKS**
Wir unterstützen Sie bei der Einführung sowie Nutzung eines effizienten und sicheren steuerlichen Internen Kontrollsystems (IKS), das Ihr Unternehmen vor negativen rechtlichen Konsequenzen schützt. Das Steuer-IKS kann in ein bestehendes IKS integriert werden oder Ausgangspunkt für ein unternehmensweites Steuer-IKS sein.

Ihr Nutzen

Schaffung von Sicherheit

- **Reduktion von Steuerrisiken**
Wir erkennen und bewerten steuerliche Konsequenzen der Gewinnausschüttung für alle Beteiligten
- **Schutz vor steuerrechtlichen Sanktionen**
Wir stellen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften gemäß den gegebenen Rahmenbedingungen sicher
- **Gewährleistung von Planungssicherheit**
Ihnen liegen verlässliche und richtige Kennzahlen vor, die Ihnen als Basis für Unternehmensentscheidungen hinsichtlich des Ausschüttungsverhaltens dienen

Reduktion von Komplexität

- **Minimierung von Verwaltungsaufwand**
Wir stellen sicher, dass gesetzliche Vorgaben zur Führung von Evidenzkonten eingehalten werden
- **Optimierung der Konzernsteuerplanung**
Sie erhalten wertvolle Hinweise für die Steuerplanung und das Beteiligungsmanagement Ihres Konzerns

Ihre Ansprechpartner



Gerald Dipplinger

Tax Technology, Partner
+43 1 501 88-3648
gerald.dipplinger@pwc.com



Hannes Rasner

Banking & Capital Markets, Senior Manager
+43 1 501 88-3622
hannes.rasner@pwc.com

PwC Österreich
Erdbergstraße 200
1030 Wien

www.pwc.at